



Der Kinderschuh.





Annika TEX
Gr. 26-33 **99⁹⁵**

Wir messen Kinderfüße!
Kinderschuh-Spezialist
2026 / 2027
WMS

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Stadtmarketing
8.11.
Verkaufsoffener
SONNTAG
13 - 18 Uhr
Burgdorf

15092301_002626

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	118,66 €/g
999er Silber	1,44 €/g
750er Gold	86,59 €/g
925er Silber	1,24 €/g
585er Gold	67,54 €/g
333er Gold	38,45 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	74,25 €/g

Stand 21.10.2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

4680801_002626

KEINE FREIHEIT OHNE PRESSE FREIHEIT

RSF REPORTER OHNE GRENZEN

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

3777101_002625

Bitte beachten Sie unseren
geänderten Anzeigenschluss
für die Ausgabe
Samstag, 31. Oktober 2026

Marktspiegel

Dienstag, 27. Oktober 2026 - 14 Uhr

28053601_002626

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.



Julia Buchhagen
Mediaberaterin für
Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

4489701_002626

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE



Nintendo Switch Spiel – Horse Club Ride West
• USK: 0

39⁹⁹

35,-

15791201_002626

„Anderen Kommunen geht es deutlich schlechter als uns“

Burgwedels Finanzen sind im Sinkflug: Bürgermeisterin Ortrud Wendt stellt den Haushaltsentwurf 2027 vor und klagt über fehlende Unterstützung vom Land

BURGWEDEL (wal). Die Finanzen einer Kommune sind Grundlage für alle Investitionen und Dienstleistungen, die den Bürgern zugute kommen. Ohne Geld lassen sich keine Straßen reparieren, keine Schwimmbäder betreiben, keine Vereine unterstützen.

Burgwedel gilt seit jeher als einnahmenstarke Kommune, die deshalb finanziell gut dasteht. Das bestätigte jüngst auch das Landesamt für Statistik. In Zeiten, in denen die Verschuldung vieler Kommunen erneut deutlich angestiegen ist, galten zum Stichtag Ende 2025 nur elf Kommunen und Kommunenverbände in Niedersachsen als vollständig schuldenfrei – darunter Burgwedel als einzige Kommune in der Region Hannover. Doch auch für Burgwedel werden die Zeiten herausfordernder. Das belegt der Haushaltsentwurf für 2027, den Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) jetzt vorgelegt hat. Wir stellen den Istzustand der städtischen Finanzen und die erwartete Entwicklung im Überblick vor.

WIE SIEHT ES FÜR 2026 BISLANG AUS?

Das Ergebnis, das sich für 2026 abzeichnet, sieht deutlich besser aus als erwartet. Gerechnet hatte die Stadt ursprünglich mit einem Defizit von rund 12 Millionen Euro. Nun läuft es auf etwa minus 3 Millionen Euro hinaus, und möglicherweise verbessern Gewerbesteuernachzahlungen das Ergebnis noch weiter. „Wir hoffen, das Jahr mit einem halbwegs blauen Auge abzuschließen“, so Bürgermeisterin Wendt.

WAS SIND DIE MEILENSTEINE 2026?

Allem voran die Vertragsunterschrift für den Bau des neuen Gymnasiums samt Veranstaltungssaal und Multifunktionsgebäude, das später die IGS nutzen wird. 48 Millionen Euro lässt sich die Stadt das alles kosten. Das Bahnhofsgebäude wird

mittlerweile zum Stadtarchiv umgebaut, an der IGS hat die Schulhofsanierung begonnen. In Fuhrberg ist der Bau der Abwasserleitung nach Großburgwedel gestartet, das Feuerwehrhaus wurde erweitert, die Stadt baut dort auch eine neue Schulsporthalle. Die Stadt lässt die Neubaugebiete in Wettmar und Fuhrberg erschließen und das Fachwerkhaus neben dem Rathaus zum Verwaltungsgebäude umbauen.

WOMIT PLANT DIE STADT FÜR 2027?

Wendt sprach von einem Haushaltsentwurf, der „mehr Schwarzbrod als fluffiges Baguette“ sei. Als sogenanntes ordentliches Ergebnis – dies betrachtet die gewöhnliche Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit – erwartet die Stadt ein Defizit von 15,1 Millionen Euro. Nur durch Sondereffekte, vor allem durch den Grundstücksverkauf in den Neubaugebieten, kann sie das Gesamtdefizit voraussichtlich auf 6,8 Millionen Euro drücken. Wichtige Botschaft für alle Bürger: Leistungskürzungen für Vereine, Verbände, städtische Einrichtungen und die Ortsräte soll es nicht geben.

WOHER KOMMEN DIE EINKÜNFTE?

Die Stadt plant für 2027 mit Gesamterträgen in Höhe von 82,2 Millionen Euro. 60,8 Millionen Euro, also knapp drei Viertel davon, erwartet sie aus Steuern und ähnlichen Abgaben. Traditionell nimmt der Rossmann-Standort Burgwedel für eine Stadt dieser Größe enorm viel Gewerbesteuer ein. So lag etwa der Ansatz für 2025 bei 33 Millionen Euro.

UND WOFÜR GIBT DIE STADT GELD AUS?

Sogenannte Transferaufwendungen machen mit 38,2 Millionen Euro knapp die Hälfte der Gesamtaufwendungen von 88,9 Millionen Euro aus. Dazu



Wichtigste Grundlage: Der kommunale Haushalt ist die Basis für das Handeln der Stadt Burgwedel. Foto: Frank Walter



Stellt den Haushaltsentwurf für 2027 vor: Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU). Foto: Frank Walter

zählt etwa die Regionsumlage – eine Pflichtabgabe, mit der die 21 Regionalkommunen die Region Hannover finanzieren. Je höher die eigene Steuerkraft, desto mehr Geld muss eine Kommune zahlen – und Burgwedel trifft es wegen der hohen Gewerbesteuereinnahmen 2025 dieses Mal besonders stark. Weitere große Ausgabeposten sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (19,9 Millionen Euro) sowie die Personalaufwendungen (23,7 Millionen Euro). Als Ergebnis für die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst im Frühjahr 2027 hat die Stadt ein Plus von 4 Prozent im Haushalt eingepreist.

WIRD DIE STADT NUN DIE STEUERN ERHÖHEN?

Angeht das drohende Defizit wäre das ein logischer Schritt. Doch Burgwedel geht den entgegengesetzten Weg und senkt die Hebesätze für die Grundsteuer A und B um 25 Punkte auf jeweils 425 Prozent. Grundstücksbesitzer werden also entlastet. Das hatte der Rat der Stadt einstimmig so beschlossen, um dem Versprechen der aufkommensneutralen Grundsteuerreform nachzukommen. Anders als erwartet hatte die Stadt durch die Reform rund 5 Prozent mehr Geld eingenommen.

WAS SIND DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN?

Da listete Wendt mehrere Punkte auf. Geopolitische Risiken, etwa durch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, erforderten höhere Ausgaben für den



So soll die neue Schule aussehen: Visualisierung des neuen Gymnasiums Großburgwedel aus südlicher Richtung. Links der zu bauende Veranstaltungssaal, ganz rechts der 2021 errichtete SEK-I-Trakt. Visualisierung: 4-e-motions

Zivil- und Katastrophenschutz. Der Investitionsbedarf für Infrastruktur und Daseinsvorsorge sei weiter hoch, jetzt allerdings in Zeiten steigender Zinsen. „Das macht es deutlich unangenehmer für uns.“ Die Stadt habe zunehmend Probleme, Fachkräfte zu gewinnen, etwa für die Bauverwaltung. Und das Land finanziere viele Aufgabenbereiche, über die es entschieden habe, nur unzureichend mit.

WO ZAHLT DAS LAND AUS SICHT DER STADT ZU WENIG?

Die Bürgermeisterin nannte dabei eine mangelnde Finanzierungshilfe beim Kita-Personal und bei Investitionen in Kitas sowie die ebenfalls unzureichende Kostenübernahme im Ganztagsbereich und bei der IT-Administration an den Schulen. „Im Regen stehen“ lasse das Land die Städte und Gemeinden auch bei der Flüchtlingsunterbringung und bei der Umsetzung der kommunalen Wärmepla-

nung. Die kommunale Ebene sei insgesamt strukturell unterfinanziert, so Wendt. „Ungefähr ein Viertel der staatlichen Aufgaben erledigen die Kommunen, aber sie erhalten nur ein Siebtel der Einnahmen.“

WIE STEHT BURGWEDEL FINANZIELL DA?

In den vergangenen fünf Jahren habe die Stadt insgesamt 60,1 Millionen Euro an Investitionen getätigt, berichtete die Bürgermeisterin. Rechnet man Einnahmen zum Beispiel durch Grundstücksverkäufe und Fördermittel heraus, bleibe eine Summe von 35,5 Millionen Euro, die der Haushalt zur Verfügung gestellt habe – „ohne neue Schulden“. Gleichzeitig sei die Liquidität um 6,9 Millionen auf 22,1 Millionen Euro gestiegen. Burgwedel komme von einem hohen Niveau und befinde sich nun finanziell im Sinkflug. Aber: „Anderen Kommunen geht es deutlich schlechter als uns.“

Konvoi für Weihnachtspäckchen vorbereitet

An insgesamt sieben Standorten stehen die Edeka-E-Center als Annahmestellen zur Verfügung

REGION. Ab sofort nimmt EDEKA Cramer wieder Weihnachtspäckchen für den bewährten Weihnachtspäckchenkonvoi entgegen. Bis Mitte November können die Geschenkpakete in allen sieben E-Centern Cramer in der Region abgegeben werden. Der Weihnachtspäckchenkonvoi bringt Geschenke zu Kindern in entlegenen und wirtschaftlich benachteiligten Regionen Osteuropas. Organisiert wird die Aktion von den Serviceclubs Round Table, Ladies' Circle, Old Tablers und Tangent Club. Gemeinsam mit lokalen Partnern vor Ort werden die Päckchen an Kinder in Albanien, Bulgarien, Moldau, Rumänien und der Ukraine verteilt. Welche Länder tatsächlich angefahren werden können, hängt von der ak-

tuellen politischen und sicherheitstechnischen Situation ab.

JEDES PÄCKCHEN ZÄHLT

Wie groß die Beteiligung an der Aktion ist, zeigen die Zahlen aus dem vergangenen Jahr: Beim Weihnachtspäckchenkonvoi 2025 wurden 151.576 Päckchen gesammelt und mit 45 Fahrzeugen transportiert. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2001 kamen insgesamt bereits 2.099.725 Päckchen zusammen.

SO WIRD EIN WEIHNACHTS-PÄCKCHEN GEPACKT:

Gepackt werden Schuhkartons, die mit kleinen, altersgerechten Geschenken gefüllt werden. Da-



Organisiert wird die Aktion Weihnachtspäckchen von den Serviceclubs Round Table, Ladies' Circle, Old Tablers und Tangent Club. Gemeinsam mit lokalen Partnern vor Ort werden die Päckchen an Kinder in Albanien, Bulgarien, Moldau, Rumänien und der Ukraine verteilt. Foto: Bjoern Schirmer

für eignen sich beispielsweise Kuscheltiere, Spielzeugautos, die Buntstifte und Malhefte, kleine Spiele, Bälle, Hygieneartikel,

warmer Accessoires oder Süßigkeiten die gut haltbar sind. Die Päckchen werden in Geschenkpapier verpackt und außen mit

dem Alter und Geschlecht des Kindes beschriftet. Weitere Informationen, Packtipps und Hinweise zu geeigneten Geschenken gibt es auf der offiziellen Website unter www.weihnachtspackchenkonvoi/packchen.de.

HIER KÖNNEN DIE PÄCKCHEN ABGEGEBEN WERDEN:

- E-Center Cramer Burgdorf Weserstraße
 - E-Center Cramer Burgdorf Ostlandring
 - E-Center Lachendorf
 - E-Center Burgwedel
 - E-Center Lehrte
 - E-Center Langenhagen
 - E-Center Empelde
- Die Annahmelaufnahme läuft ab sofort und bis zum 13. November.